



OSTALBKREIS

VORAUSSETZUNGEN

- Mittlere Reife
- Interesse an rechtlichen Fragen und Arbeit mit dem Gesetz
- gute Deutschkenntnisse
- Freude am Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- gute Auffassungsgabe

BEWERBUNG

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.ostalbkreis.de, Rubrik Stellenangebote. Erforderliche Unterlagen wie z. B. die letzten beiden Versetzungszeugnisse oder das Abschlusszeugnis der Schule können hochgeladen werden. Gerne können Sie auch andere Bescheinigungen und ein Lichtbild der Bewerbung beifügen.

Das Bewerberportal ist 3 Monate vor Bewerbungsschluss geöffnet.

BEWERBUNGSSCHLUSS

15. September
des Jahres vor Ausbildungsbeginn

NOCH FRAGEN?

Gerne geben Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen weitere Auskünfte:

Frau Ursula Winkler
Ausbildungsleiterin

☎ 07361 503-1232

✉ ursula.winkler@ostalbkreis.de

Frau Madeleine Wolf
Geschäftsbereich Personal

☎ 07361 503-1220

✉ madeleine.wolf@ostalbkreis.de



INFOS FÜR BEWERBER

BEI DER LANDKREISVERWALTUNG

AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVE

VERWALTUNGS-

FACHANGESTELLTE [M|W|D]

[WWW.AUSBILDUNG.OSTALBKREIS.DE](http://www.ausbildung.ostalbkreis.de)

VERWALTUNGS- FACHANGESTELLTE [M|W|D]

AUSBILDUNGS- UND BERUFSINHALT

Verwaltungsfachangestellte lernen während ihrer Ausbildung den Umgang mit Gesetzen. So können rechtlichen Fragestellungen in den verschiedenen Geschäftsbereichen der Landkreisverwaltung bearbeitet werden (Erstellen von Bescheiden oder Ausweisdokumenten). Auch die Erledigung von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben gehört zu ihrem Aufgabenbereich (Daten beschaffen, aufbereiten und auswerten, Protokolle und Berichte anfertigen). Verwaltungsfachangestellte sind ebenfalls daran beteiligt, Zahlungsvorgänge und Mahnungen zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Unternehmen.

Die Auszubildende erhalten Einblicke in das breite Aufgabenspektrum einer Landkreisverwaltung und sind nach Abschluss der Ausbildung vielfältig einsetzbar.

AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre

AUSBILDUNGSABLAUF

Die praktische Ausbildung erfolgt bei den verschiedenen Geschäftsbereichen des Landratsamtes in Aalen (z. B. Sicherheit und Ordnung, Integration und Versorgung, Soziales, Personal, Gesundheit, Baurecht und Naturschutz, Kämmerei).

Sofern es der Wohnort der Auszubildenden zulässt, ist eine Zuteilung zu unseren Außenstellen in Schwäbisch Gmünd und Ellwangen möglich.

Ergänzend dazu wird die Kaufmännische Schule in Ellwangen im 1. und 2. Lehrjahr besucht (Blockunterricht). Die Ausbildung beinhaltet im 3. Lehrjahr den Besuch der Verwaltungsschule in Heidenheim für 4 Monate.

PRÜFUNGEN

Am Ende des 2. Ausbildungsjahres wird zusammen mit der Abschlussprüfung an der Berufsschule die Zwischenprüfung abgelegt.

Die Abschlussprüfung erfolgt zum Ende der Ausbildung und umfasst eine schriftliche sowie eine fachpraktische Prüfung.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Die Vergütung richtet sich nach dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) in der jeweils geltenden Fassung. Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt (Stand März 2019):

Im 1. Ausbildungsjahr: 1.018,26 €
Im 2. Ausbildungsjahr: 1.068,20 €
Im 3. Ausbildungsjahr: 1.114,02 €

Zusätzlich werden monatlich vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,29 € sowie eine jährliche Zuwendung (Weihnachtsgeld) gewährt.